

C) Der Arbeitskreis "Mehrgenerationenhäuser" AWO/ZFF

Barbara König

Folie 1

Zukunftsforum Familie



- **2003: familienpolitischer Fachverband auf Initiative der AWO**
- **rund 40 Mitgliedsverbände**
- **Lobby für Familien / familienpolitische Themen**
- **Veranstaltungen, Projekte, Kooperationen:**
 - Fachkongress 7. Familienbericht 14./15.03.06
 - Stellungnahmen zum Elterngeld
 - Kooperationen mit HIPPY, ISS, DGB, u.a.
- **Geschäftsstelle seit 15.09.:**
Markgrafenstr. 11, 10969 Berlin



zukunftsforum familie e.v.

Folie 2

Inhalt



1. Ziele und Aufgaben
2. Mitglieder und Arbeitsweise
3. Fachliche Kritik am Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser
4. Praxiseitfaden für Träger
5. Beispiel: MGH-Antrag



zukunftsforum familie e.v.

Folie 3

1. Ziele und Aufgaben



- **Recherche u. Weitergabe von Informationen aus Bund und Ländern**
- **Übersicht über Eltern-Kind-/ Familienzentren od. generationsübergreifenden Projekten der AWO**
- **inhaltliches Eckpunktepapier**
- **Lobby-Arbeit im Hinblick auf Entwicklungen im BMFSFJ bzw. in den Ländern und Kommunen**
- **Unterstützung der AWO-Gliederungen durch Informationsangebote, ggf. Handreichungen, Musteranträge und Fortbildungsangebote**



zukunftsforum familie e.v.

Folie 4

Folie 5

2. Mitglieder und Arbeitsweise



Mitglieder:

- Petra von Barga - AWO Be Hannover
- Anke Hafemann - AWO LV Mecklenburg-Vorpommern
- Ulla Hawighorst - AWO Be Westl. Westfalen
- Jürgen Otto - AWO Be Niederrhein
- Anke Rusitska - AWO LV Schleswig-Holstein
- Dr. Heidemarie Wanninger - AWO Mobile Familienbildung
- Ilse Diller-Murschall - AWO Bundesverband
- Karin Schüler - AWO Bundesverband
- Klaus Theißen - AWO Bundesverband
- Birgit Merkel - Zukunftsforum Familie

Vorsitz: Wolfgang Gulbis, AWO LV Mecklenburg-Vorpommern
Federführung: Barbara König, ZFF
Beratung: Angelika Diller, DJI
Hildegard Schooß, BV Mütterzentren



Folie 6

2. Mitglieder und Arbeitsweise



01.02. Beschluss der GEKO
23.03. Konstituierung; Verbandsabfrage
17.05. Bewertung BMFSFJ-Konzept; Recherche Länderprogramme; Konzept Praxis-leitfaden
08.06. Gespräch Dr. Niederfranke/BMFSFJ; Brief an Ministerin v.d. Leyen; weitere Lobby-Gespräche
28.06. Endredaktion Praxisleitfaden
01.08. Versand Praxisleitfaden
23.08. Versand Ausschreibung BMFSFJ Beratung von Trägern
08.09. Abschlussbericht auf GEKO
Okt. letzte AK-Sitzung bei Kick-Off BMFSFJ
02.-04.05.2007: Arbeitstagung mit HSA



Folie 7

3. Fachliche Kritik am Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser



- keine am lokalen Bedarf orientierte Zielgruppen- und Angebotsausrichtung
- Unterstützung von "Risiko-Familien" nicht im Mittelpunkt / Mittelschichtorientierung
- Entprofessionalisierung von sozialen Diensten
- Benachteiligung von „Kita Plus“ sowie kleiner Träger
- keine sinnvolle Verknüpfung mit Programmen von Ländern und Kommunen

88 Mio. für MGH-Kampagne auf Kosten von EEC und ähnlichen Ansätzen!!!



3. Fachliche Kritik am Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser



MGH-Bewerbungen dann sinnvoll, wenn...

- ... Erfahrungen in der Unterhaltung von Stadtteilzentren, Nachbarschaftszentren, Familienzentren nutzbar sind,
- ... vernetzte Strukturen in der sozialraum-orientierten Arbeit vorhanden sind,
- ... geeignete Gebäude (z.B. Seniorentreffs, Familienbildungsstätten, Familienzentren) / personelle Ressourcen da sind,
- ... der Träger Erfahrungen in der Freiwilligenarbeit hat,
- ... der Träger über Unterstützung in der Kommune verfügt.



Folie 8

4. Praxisleitfaden für Träger



1. Vorbemerkungen

- grundsätzliche Rahmenbedingungen

2. Grundsätze

- Vorbereitung (u.a. AWO vor Ort, Sozialraumanalyse, QM)
- Konzepterstellung (u.a. Zielgruppen, Angebote)
- Finanzen (u.a. Kostenplan, Drittmittel, Nachhaltigkeit)

3. Aktivitäten Marktplatz MGH

- Offene Begegnung zw. Generationen
- Frühe Förderung v. Kindern u. Jugendlichen
- Familien- / Elternbildung sowie -beratung
- Freiwilligenarbeit
- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Qualifizierung Arbeitsmarkt
- Einbindung lokale Wirtschaft



Folie 9

5. Beispiel MGH-Antrag



Kriterium	Großstadt	Kleinstadt
Einrichtung	Kita	Seniorentagesstätte
Prototyp	Eltern-Kind-Zentrum Kita Plus	Seniorenbildung Seniorentreff Plus
Angebote	Kinderbetreuung, Sprachförderung, Elternarbeit, interkulturelle Angebote, Sonntagscafé/Fußpflege f. Senioren, etc.	Bildungsangebote f. Senioren, Gesundheit, Kinderbetreuung in Koop. m. Kita, Koop. m. VdK, etc.
Feste MA	Aufstockung Kita-Leitung als Koordinatorin	Aufstockung Seniorentreff-Leitung als Koordinator
Weitere MA	Aufstockung v. 2 MA/3 Praktikanten/1 FSJ/2 1-€-Jobber	3-5 1-€-Jobber
Freiwillige	10	50 - 80
Gebäude?	ja	ja



Folie 10